

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen



Sommer-Semester 1917

Beginn der Immatrikulation: 16. April
:: Beginn der Vorlesungen: 23. April ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1917.

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

Für die Abhaltung der Vorlesungen und Uebungen der im Heere stehenden Dozenten kann keine Gewähr geleistet werden; doch ist nach Möglichkeit für Vertretung gesorgt. Als im Heere stehend sind in der Uebersicht über die Dozenten der Fakultäten diejenigen Herren bezeichnet worden, welche zur Zeit der Drucklegung des Verzeichnisses in militärischer Tätigkeit von Giessen abwesend waren.

Es ist in allen Fakultäten in Aussicht genommen, sobald das Bedürfnis dafür gegeben sein wird, besondere Kurse für Kriegsteilnehmer einzurichten.

Rektor: Dr. Schian.

**Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{1}{4}$ 1 Uhr im
Rektoratszimmer, Bismarckstrasse 22.**

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —**
Mo. u. Do. 3—4 Uhr. — Im Vorzimmer des Theolog. Seminars.
- Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Mo**
u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.**
- Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo., Mi. u. Fr.**
 $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{1}{4}$ 1 Uhr im Rektoratszimmer.
- Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Di. u. Fr. 10—11 Uhr.**

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.**
- Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.**
2—3 Uhr.

-
- | | |
|--|---------------------------|
| Einführung in das theologische Studium. | Dr. Eck. |
| Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr. | |
| Erklärung der Psalmen. | Dr. Gunkel. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
9—10 Uhr. | |
| Israelitische Literaturgeschichte (Einleitung
in das Alte Testament). | Dr. Gunkel. |
| Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. | |
| Geschichte der messianischen Hoffnung. | Dr. Frhr. v. Gall. |
| In zwei zu verabredenden Stunden. | |
| Hebräische Grammatik (nach Bedürfnis für
Anfänger oder zur Wiederholung). | Dr. Frhr. v. Gall. |
| In drei zu verabredenden Stunden. | |
| Erklärung des Johannesevangeliums. | Dr. Bousset. |
| Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Apostelgeschichte und apostolisches Zeitalter. | Dr. Bousset. |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von
11—12 Uhr. | |

- Kirchengeschichte, III. Teil.** Dr. Krüger.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.
- Geschichte der protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert.** Dr. Eck.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Vergleichende Konfessionskunde.** Dr. Schian.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
- Dogmatik, II. Teil.** Dr. Eck.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Geschichte der Pädagogik.** Dr. Schian.
Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Psalmen ausserhalb des Psalters.** Dr. Gunkel.
Samstag von 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{3}{4}$ Uhr
- Neutestamentliche Abteilung: Die Johannesbriefe.** Dr. Bousset.
Montag von 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Der Ablassstreit 1517.** Dr. Krüger.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Systematische Abteilung: Abschnitte aus Schleiermachers Glaubenslehre.** Dr. Eck.
Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Praktisch-theologische Abteilung: Die römische Messe.** Dr. Schian.
Dienstag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Wiederholung der Grundlagen der hebräischen Grammatik. Besprechung erzählender Stücke.** Dr. Gunkel.
Mittwoch von 6—8 Uhr.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Gmelin.

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Wiesenstr. 2.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. — Di. 3—4 Uhr.

Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. 4—5 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mo. 12—1 Uhr.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Di. 12—12¹/₂ Uhr.

Privatdozent.

Dr. C. August Emge, Wilhelmstr. 7.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth. — Im Heere.

Einführung in die Rechtswissenschaft, zugleich für Studierende der Forst- und Landwirtschaft.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Philosophie des Rechts.

Zweistündig.

Geschichte und System des römischen Rechts.

Dienstag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Deutsche Rechtsgeschichte.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Bürgerliches Recht, Sachenrecht.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Bürgerliches Recht, Familienrecht.

Dreistündig.

Bürgerliches Recht, Erbrecht.

Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Konkursrecht.

Zweistündig.

Allgemeine Staatslehre (Politik).

Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Dr. Emge.

Dr. Leist.

Dr. Hübner.

Dr. Rosenberg.

Dr. Hübner.

Dr. Rosenberg.

Dr. Mittermaier.

Dr. Gmelin.

Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Gmelin.
Verfassungsgeschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft. Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Gmelin.
Strafrecht. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Kirchenrecht. Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Hübner.
Rechtsphilosophisches Konversatorium unter Zugrundelegung von Rousseau's Contrat social. Zweistündig.	Dr. Emge.
Uebungen im römischen Recht für Anfänger Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Leist.
Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschriftene mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Leist.
Zivilprozessuale Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Uebungen im Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht. Montag von 4—5 Uhr.	Dr. Gmelin.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Opitz.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—
Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—
Werktags 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34.
Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —
Täglich 12—1 Uhr, ausser Sa. u. So.
Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.
Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Wochentags 10—12 Uhr.
Dr. Wilhelm Trendelenburg, Ostanlage 16. — Scheidet am
1. April aus.
Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11—1 Uhr.
Dr. Paul Schmidt, Wilhelmstr. 39. — Do. 11—12 Uhr im Hygie-
nischen Institut. — Scheidet am 1. April aus.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
tags 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
in der Hautklinik.
Dr. Hans Koeppel, Alicenstr. 3. — Im Heere.
Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.
Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr
im Anatom. Institut.
Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Im Heere.
Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.
Dr. Arthur Weber, Wilhelmstr. 39. — Werktags 9—9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10. — Im Heere.
Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10 Uhr in der
Medizinischen Klinik.
Dr. Rudolf Theodor von Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.

Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
 Dr. Walter Sulze, Keplerstr. 11. — Im Heere.
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31, — Im Heere.
 Dr. Alfred Brüggemann. — Im Heere.
 Dr. Otto Hantemüller. — Im Heere.
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Wilhelmstr. 22. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Gundermann, Klinikstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr,
 Sonntags 11—12 Uhr nur für dringende Fälle.
 Dr. Georg Haas, Klinikstr. 32 f.

- Anatomie des Menschen, II. Teil (Gefäß-
 lehre, Nervenlehre). Dr. Strahl.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
 Mikroskopisch-anatomische Uebungen. Dr. Strahl.
 Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr.
 Topographische Anatomie (Ausgewählte Ka-
 pitel). Dr. Strahl.
 Montag und Mittwoch von 11—2 Uhr.
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
 Anatomie der Sinnesorgane. Dr. Henneberg.
 Montag von 3—4 Uhr.
 Einführung in die Gewebelehre (Praktikum). Dr. Henneberg.
 Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.
 Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und
 Einführung in die embryologische Technik. Dr. Henneberg.
 Einstündig nach Vereinbarung.
 Physiologie, I. Teil (Ernährung). Nachfolger von
 Montag bis Samstag von 7—8 Uhr vorm. Dr. Trendelenburg.
 Physiologische Uebungen (Praktikum). Nachfolger von
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr. Dr. Trendelenburg.
 Arbeiten im physiologischen Institut. Nachfolger von
 Täglich. Dr. Trendelenburg.
 Physiologie des Gehörs, der Stimme und
 Sprache. Dr. Sulze.
 Freitag von 11—12 Uhr.
 Physiologische Besprechungen. Dr. Sulze.
 Montag von 3—5 Uhr.

Einführung in die Lehre vom Leben, für Studierende aller Fakultäten. Einstündig.	Dr. Sulze.
Spezielle pathologische Anatomie. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.	Dr. Bostroem.
Kursus der pathologischen Histologie. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Arzneimittellehre. Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Mediziner. Mittwoch von 2—3 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Geppert.
Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich.	Dr. Geppert.
Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen. Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.	Nachfolger von Dr. Schmidt.
Hygienische Untersuchungsmethoden mit Kolloquium. Dienstag von 3—4 Uhr.	Nachfolger von Dr. Schmidt.
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Mittwoch von 3—4 Uhr.	Nachfolger von Dr. Schmidt.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Nachfolger von Dr. Schmidt.
Bakteriologische und serologische Diagnostik. Einstündig nach Vereinbarung.	Dr. Huntemüller.
Medizinische Klinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Voit.
Therapie innerer Krankheiten. Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Soetbeer.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Weber.
Kurs der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett. Dienstag von 4—6 Uhr.	Dr. Weber.
Kolloquium über innere Krankheiten. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Medizinische Propädeutik. Einstündig nach Vereinbarung.	Dr. Stepp.

- Kurs der Perkussion und Auskultation für
Anfänger. Dr. Stepp.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für
Vorgerücktere. Dr. Stepp.
Montag von 4—6 Uhr.
- Kursus für klinische Technizismen. Dr. Haas.
Einstündig.
- Arbeiten im Laboratorium. Dr. Haas.
Täglich.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Operationsübungen an der Leiche. Dr. Poppert und
Dr. Thies.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit prak-
tischen Uebungen. Dr. Thies.
Zweistündig.
- Praktische Uebungen in der Begutachtung
Unfallverletzter. Dr. Thies.
Einstündig.
- Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin
und Unfallheilkunde. Dr. Brüning.
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Kolloquium für Geübtere. Dr. Brüning.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage. Dr. Brüning.
Dienstag von 2—3 Uhr.
- Chirurgie für Anfänger; mit Demonstrationen. Dr. Gundermann.
Zweistündig.
- Chirurgisches Repetitorium für Fortge-
schrittene; mit Demonstrationen. Dr. Gundermann.
Zweistündig.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und
Poliklinik. Dr. Opitz.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkol. Untersuchungskurs. Dr. von Jaschke.
Freitag von 5—7 Uhr. Die Stunde von 5—6 Uhr
kann verlegt werden.
- Pathologie der Geburt (ausgewählte Kapitel). Dr. von Jaschke.
Montag von 5—6 Uhr.

- Geburtshilf.-gynäkol. Besprechungen, I. Teil**
(Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft).
Samstag von 8—9 Uhr. Dr. Walther.
- Geburtshilflicher Operationskurs mit Uebungen am Phantom.**
Dienstag von 5—6 Uhr. Dr. Walther.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.**
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Vossius.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Uebungen.**
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Vossius.
- Augenoperationskurs verbunden mit Repetitionen aus der Augenheilkunde.**
Stunden werden später angekündigt. Dr. Jess.
- Psychiatrische Klinik.**
Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr. Dr. Sommer.
- Kurs der Nervenkrankheiten, und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfall-Nervenkrankheiten.**
Samstag von 11—12 Uhr. Dr. Sommer.
- Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.**
Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für Studierende aller Fakultäten. Dr. Sommer.
- Kurs für freiwillige Krankenpflege und Kriegs-Sanitäts-Wesen.**
Freitag von 6—7 Uhr. Privatissime und unentgeltlich. Dr. Sommer.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.**
Montag von 4—5 Uhr. Dr. Berliner.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten.**
Mittwoch von 4—5 Uhr; unentgeltlich. Dr. Berliner.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediziner.**
Mittwoch von 3—4 Uhr. Dr. Göring.
- Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege mit praktischen Uebungen.**
Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr. Dr. von Eicken.

Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryngologie. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Brüggemann.
Beziehungen der Ohren-, Nasen-, Halsleiden zu Allgemeinerkrankungen. Einstündig nach Vereinbarung.	Dr. Brüggemann.
Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Jesionek.
Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Jesionek.
Lichtbiologie. Montag von 5—6 Uhr.	Dr. Jesionek.
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Für Studierende aller Fakultäten. — Zeit vorbehalten.	Dr. Jesionek.
Kinderheilkunde. Montag von 5—6 und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Koeppe.
Kinderpoliklinik. Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Koeppe.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Pfeiffer.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr in der Chirurgischen Veterinärklinik.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58. —
Im Heere.

Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.

Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37. — Im Heere.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell, (Kreisveterinärarzt,) Professor, Wilhelmstr. 21.
— Im Heere.

Histologie und Kursus der Gewebelehre und
mikroskopischen Anatomie der Haustiere. Dr. Martin.
Montag bis Donnerstag von 9—11 Uhr.

- Uebersicht über die vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Dr. Martin.
Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr.
- Einführung in die Mikroskopie Im Auftrage von Dr. Martin. Dr. Schauder, Assistent.
Montag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
- Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Olt, Vertreter
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr vorm. Dr. Modde.
- Bakteriologischer Kurs. Dr. Olt.
Mittwoch von 7—8 und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen. Dr. Olt.
Nach Vereinbarung.
- Seuchenlehre. Dr. Olt.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.
- Allgemeine Chirurgie. Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Gerichtliche Veterinärmedizin. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.
- Operationslehre. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Krankheiten der Hufe und Klauen. Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen mit dem Augenspiegel. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12 Uhr.
- Medizinische Klinik. Dr. Gmeiner.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Gesundheitspflege der Haustiere. Mit Demonstrationen und Exkursionen. Dr. Gmeiner.
Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.
- Allgemeine Therapie. Dr. Gmeiner.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gmeiner.
Täglich.
- Poliklinik (ambulatorische Klinik). Dr. Knell.
Täglich nachmittags.

Veterinärpolizei.

Dr. Knell.

Samstag von 7—8 Uhr vorm., eine zweite Stunde wird noch festgesetzt.

Kursus für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere.

Dr. Knell und Dr. Gisevius.

Nach Vereinbarung.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht usw. siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde bei der medizinischen Fakultät. Im Bedürfnisfall liest Dr. Modde auch Fleischbeschau und hält einen Kursus in diesem Fache ab. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Engel.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{4}$ Uhr, Ludwigsplatz 9.

Ordentliche Professoren.

Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo. bis Fr. 4 Uhr im Philos. Seminar.

Dr. Otto Behagel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm. 9—10 Uhr.

Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.

Dr. Karl Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.

Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Mi. $2\frac{1}{4}$ —3 Uhr.

Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—11 Uhr.

Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chem. Laboratorium.

Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physik. Institut.

Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Mi. nach 5 Uhr im Geogr. Institut.

Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Di. u. Mi. von 4 Uhr, Do. u. Fr. von 12 Uhr an.

Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{4}$ Uhr.

- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Uebungen.
- Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Im Heere.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Im Heere.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Uebungen im Philos. Seminar.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Im Heere.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Im Heere.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Beurlaubt.
- Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. u. Do. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—11 Uhr im Geodät. Institut.
- Dr. Richard Assmann, Geh. Ober-Regierungsrat, Gartenstr. 28.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
- Dr. Christian Rauch, Schiffsbergerweg 2. — Im Heere.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
- Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 4—5 Uhr.
- Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.
- Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Im Heere.
- Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5. — Im Heere.
- Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.
- Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Im Heere.
- Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.
- Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Täglich mit der Vorlesung.
- Dr. Hugo Hepding, Schiffsbergerweg 16. — Im Heere.
- Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.
- Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.

Mit Lehrauftrag versehen :

- Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Wiesenstr. 4. — Werktags 4—5 Uhr.
 Dr. Max Rauther, Im Heere.
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Im Heere.
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags Vorm. im Physikal.
 Institut.
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45. — Im Heere.
 Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Im Heere.
 Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34. — Im Heere.
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9. — Im Heere.
 Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — So. 11—1 Uhr. — Im Heere.
 Dr. Adolf Walther, Bismarckstr. 36. — Im Heere.
 Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.
 Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13. — Im Heere.
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Im Heere.
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14. — Im Heere.
 Dr. Ernst Günther, Wilhelmstr. 39. — Im Heere.
 Dr. Reinhard Strecker, In Bad Nauheim, Mondorfstr. 3. —
 Nach der Vorlesung.

Assistent am Philologischen Proseminar.

- Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. —
 Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Lektoren.

- Lic. Otto Kluth, Lektor für die französische Sprache. — In
 Frankfurt a. M., Im Sachsenlager 2.
 Dr. Max Freund, Lektor für die englische Sprache. — West-
 anlage 35 II.
 Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache. — Neuen-
 bäuen 22.

Philosophie und Pädagogik.

- Einleitung in die Philosophie. Dr. Siebeck.
 Mittwoch von 3—4 Uhr.
 Geschichte der Philosophie, I. Teil (Altertum,
 Mittelalter, Beginn der Neuzeit). Dr. Siebeck.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 3—4 Uhr.

Philosophisches Seminar: Fichte, Die Bestimmung des Menschen. Zweistündig.	Dr. Siebeck.
Systematische Pädagogik. Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.	Dr. Messer.
Psychologische Uebungen. Freitag von 7—8 Uhr vorm.	Dr. Messer.
Philosophisches Seminar: Lektüre von Kants Kritik der praktischen Vernunft.	Dr. Messer.
Philosophische Erklärung von Goethes Faust. Einstündig.	Dr. Kinkel.
System der Philosophie im Umriss. Zweistündig.	Dr. Kinkel.
Naturphilosophie. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Geschichtsphilosophie. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Einleitung in die Philosophie. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Psychologisches Kolloquium. Einstündig.	Dr. Koffka.
Geschichte der Pädagogik im Altertum. Zweistündig.	Dr. Strecker.
Das Erbe des deutschen Idealismus. Einstündig, unentgeltlich.	Dr. Strecker.
Mathematik und Physik.	
Analytische Geometrie. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.	Dr. Schlesinger.
Uebungen zur analytischen Geometrie. Montag von 8—9 Uhr vorm.	Dr. Schlesinger.
Differentialrechnung. Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Engel.
Uebungen zur Differentialrechnung. Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Engel.
Einführung in die Algebra. Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.	Dr. Schlesinger.
Gewöhnliche Differentialgleichungen. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Engel.
Mathematisches Seminar (über Funktionen- theorie und Differentialgleichungen). Privatissime aber unentgeltlich. — Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Engel.

- Mathematisches Seminar (über die allgemeine Relativitätstheorie).** Dr. Schlesinger.
Privatissime aber unentgeltlich. — Montag von 9—10 Uhr vorm.
- Projektive Geometrie der Ebene in analytischer Behandlung.** Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Graphische Statik.** Dr. Grassmann.
Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Uebungen zur graphischen Statik.** Dr. Grassmann.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Mathematisches Seminar (über projektive Geometrie).** Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme).** Dr. König.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.** Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.** Dr. König.
Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Handfertigkeitpraktikum.** Dr. Cermak.
Zweistündig nachmittags, nach Verabredung.
- Erscheinungen der Interferenz und Polarisation.** Dr. Cermak.
Einstündig, nach Verabredung.
- Thermodynamik.** Dr. Fromme.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Theoretisch-physikalische Uebungen.** Dr. Fromme.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Niedere Geodäsie.** Dr. Fromme.
Dienstag von 4—5 Uhr und Donnerstag von 4—6 Uhr; mit praktischen Uebungen am Mittwoch von 2 Uhr an.
- Uebungen im Feldmessen und Nivellieren für Landwirte.** Dr. Fromme.
Mittwoch von 2 Uhr an.

- Ausgewählte Kapitel aus der Physik der Atmosphäre.** Dr. Assmann.
Freitag von 5—6 Uhr.
- Einführung in die Theorie elektrischer Wechselströme.** Dr. Uller.
Mittwoch von 2—3 Uhr.
- Meteorologische Optik.** Dr. Pepler.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Beugungstheorie der optischen Instrumente.** Dr. Jentzsch.
Einstündig.
- Ballistik.** Dr. Jentzsch.
Einstündig.

Chemie.

- Anorganische Experimentalchemie.** Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Chemisches Praktikum.** Dr. Elbs.
Ganz- und halbtägig. Montag bis Freitag von 7—7 Uhr und Samstag von 7—11 Uhr.
- Chemisches Praktikum für Landwirte.** Dr. Elbs.
Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.
- Chemische Uebungen für Mediziner und Veterinärmediziner.** Dr. Elbs und Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.
- Kolloquium über die Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie.** Dr. Schaum.
Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Chemische Konstitution und Lichtabsorption.** Dr. Schaum.
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Chemische Energie.** Dr. Schaum.
Montag von 8—9 Uhr vorm.; unentgeltlich.
- Physikalisch-chemische Uebungen.** Dr. Schaum.
Mittwoch von 9—12 Uhr.
- Photographische Uebungen.** Dr. Schaum.
Freitag von 9—12 Uhr.
- Physikalisch-chemisches Praktikum.** Dr. Schaum.
Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—11 Uhr.
- Chemische Technologie, II. Teil: Technologie der organischen Stoffe. Mit Exkursionen.** Dr. Brand.
Zweistündig.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil.** Dr. Feist.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.

**Ausmittlung der Gifte (Chemische Toxi-
kologie).**

Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.

Grenzfragen der Chemie.

Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.

Kolloidchemie und Ultramikroskopie.

Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Feist.

Dr. Frhr. v. Liebig.

Dr. Thomae.

Mineralogie und Geologie.

Mineralogie.

Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.

Mineralogisch-petrographische Uebungen.

Donnerstag von 10—12 Uhr.

**Anleitung zu geologisch-petrographischen Be-
obachtungen im Gelände.**

Dienstag von 5—8 Uhr.

Arbeiten im Mineralogischen Institut.

Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.

Geologische Exkursionen.

Samstag alle 14 Tage.

**Geologische Bodenkunde (mit bes. Berück-
sichtigung geolog.-agronom. Karten).**

Mittwoch von 4—5 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr.

Nutzbare Lagerstätten Deutschlands.

Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Kaiser, Vertreter

Dr. Meyer.

Dr. Kaiser.

Dr. Kaiser und

Dr. Meyer.

Dr. Kaiser.

Dr. Kaiser und

Dr. Meyer.

Dr. Meyer.

Dr. Meyer.

Botanik und Zoologie.

Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

**Mikroskopisches Praktikum für Apotheker
und Nahrungsmittelchemiker.**

Freitag und Samstag von 9—11 Uhr.

Demonstrationen im botanischen Garten.

Freitag zu verabredeter Stunde.

Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.

**Die Parasiten des Menschen und der Haus-
tiere, mit Ausschluss der Protozoen.**

Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr vorm.

**Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger.**

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—11 Uhr.

Dr. Hansen.

Dr. Hansen.

Dr. Hansen.

Dr. Spengel.

Dr. Spengel.

Dr. Spengel.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.

Einheimische Wirbeltiere, I. Teil (Fische, Amphibien, Reptilien). Dr. Rauther.
Zweistündig.

Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers. Dr. Erhard.
Für Studierende der Naturwissenschaften. — Zweistündig.

Geographie.

Morphologische Uebungen (Fortsetzung). Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.

Kartographische Uebungen, II. Teil. Dr. Sievers.
Freitag von 9—12 Uhr.

Exkursionen. Dr. Sievers.
Samstag.

Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

Praktische (spezielle) Nationalökonomie (Agrar-, Gewerbe-, Handelspolitik). Dr. Skalweit oder Dr. Briefs.
Vierstündig.

Einführung in das Kredit- und Bankwesen. Dr. Skalweit.
Einstündig.

Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft. Dr. Skalweit.
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.

Staatswissenschaftliches Seminar: Theoretische Grundfragen der Sozialökonomie. Dr. Skalweit.
Zweistündig.

Waldbau, II. Teil. Dr. Weber.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Forstschutz, I. Teil. Dr. Weber.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Forstpolitik, II. Teil. Dr. Weber.
Montag und Dienstag von 6—7 Uhr nachm. und Freitag von 8—10 Uhr.

Einführung in die Forstwissenschaft. Dr. Weber.
Donnerstag von 6—7 Uhr.

Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Weber.
Samstag.

Waldtragsregelung. Dr. Wimmenauer.
Vierstündig, oder — je nach Verabredung — eine andere Vorlesung aus dem Gebiete der forstlichen Betriebslehre.

- Enzyklopädie der Landwirtschaft I (Bodenkunde und Pflanzenkunde).** Dr. Gisevius.
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Wiesenbau (mit Kulturtechnik).** Dr. Gisevius.
Freitag von 2—4 Uhr.
- Allgemeine und spezielle Pflanzenzüchtung.** Dr. Gisevius.
Dienstag von 2—4, Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Allgemeine Tierzucht (einschl. Gestütswesen).** Dr. Gisevius.
Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Allgemeine Betriebslehre.** Dr. Gisevius.
Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Agrophysiologische und betriebswirtschaftliche Uebungen.** Dr. Gisevius mit Assistent Dr. Derlitzki und Weck.
Einen halben Tag, nach Vereinbarung.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.** Dr. Gisevius.
Ganz- oder halbtägig.
- Im Auftrage des Direktors des Landw. Instituts:**
- Spezielle Pflanzenproduktionslehre.** Dr. Derlitzki, Assistent.
Dienstag und Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Praktischer Pflanzenschutz mit Demonstrationen.** Dr. Derlitzki, Assistent.
Dienstag von 11-12Uhr, Donnerstag von 5-7Uhr.
- Demonstrationen in der Versuchswirtschaft und Exkursionen** Dr. Gisevius.
Unentgeltlich.
- Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre unter besond. Berücksichtigung der Kriegswirtschaft (Agrikulturchemie, I. Teil).** Dr. Kleberger.
Montag und Dienstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Technologie der Rübenverarbeitung (Zuckerfabrikation, Rübenbrennerei und Trocknerei) (Landw. Technologie, II. Teil).** Dr. Kleberger.
Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Fütterungslehre. (Die Kriegsfutterstoffe und ihre Verwendung.)** Dr. Kleberger
Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum.** Dr. Kleberger.
Montag bis Mittwoch von 2—7 Uhr, nach Wahl.
- Düngerkontrolle oder Futter- sowie Kontrolle der Fettstoffe.** Dr. Kleberger.
Nach Wahl.

Arbeiten für Fortgeschrittene.

Täglich, nach Vereinbarung.

Die Fleisch- und Milchversorgung und Erzeugung in der Kriegszeit.

Montag von 6—7 Uhr; öffentlich und unentgeltlich.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Tierzucht (ohne Vererbung).

Einstündig.

Dr. Kleberger.

Dr. Kleberger.

Dr. Walther.

Geschichte.

Geschichte der griechischen Staatsverfassungen.

Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.

Geschichte der germanischen Völker und Staaten, des Oströmischen Reiches und des Islams bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Laqueur.

Dr. Holtzmanns
Nachfolger.

Deutsche Geschichte im Ueberblick vom ersten Auftreten der Germanen in der Geschichte bis zum Untergang des alten Reichs (1806).

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Roloff.

Deutsche Verfassungsgeschichte, I. Teil.
Dreistündig.

Dr. Vogt.

Historisches Seminar:

a) Lektüre leichterer lateinischer Historiker.

Donnerstag von 10—11 Uhr.

Dr. Laqueur.

b) Demosthenes' politische Reden.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. Laqueur.

c) Uebungen zur Geschichte der Sächsischen Kaiser.

Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Holtzmanns
Nachfolger.

d) Historische Uebungen zur neueren Geschichte.

Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Roloff.

e) Uebungen für Anfänger.

In zu bestimmenden Stunden.

Dr. Roloff.

Archäologie.

Olympia und Delphi.
Zweistündig.

Dr. Watzingers
Nachfolger.

- Privatleben der Griechen und Römer, aus
den Denkmälern erläutert.
Dreistündig. Dr. Watzingers
Nachfolger.
- Archäologische Interpretationsübungen für
Anfänger (Sarkophagreliefs).
Einstündig. Dr. Watzingers
Nachfolger.
- Archäologisches Seminar:
Übungen über griechische Reliefs.
Zweistündig. Dr. Watzingers
Nachfolger.

Kunstwissenschaft.

- Allgemeine Kunstgeschichte: II. Renaissance,
Barock und Klassizismus. Dr. Rauch.
Mittwoch von 6–8 Uhr.
- Von französischer, flandrischer und deutscher
Kunst. Dr. Rauch.
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag von
6–7 Uhr.
- Kunstwissenschaftliches Seminar:
I. Abteilung: Renaissance und Barock. Dr. Rauch.
Einstündig.
- II. Abteilung: Der Dom zu Wetzlar. Mit
Ausflügen. Dr. Rauch.
Nach Verabredung.

Vergleichende Sprachwissenschaft.

- Urheimat und Kultur der Indogermanen. Dr. Hirt.
Mittwoch von 4–6 Uhr.
- Seminar für indogermanische Sprachwissen-
schaft. Dr. Hirt.
Ein- bis zweistündig.

Orientalische Philologie und Kultur des islamischen Orients.

- Einführung in das Sanskrit. Dr. Hirt.
Zweistündig.
- Hebräisch-kanaanäische Inschriften. Dr. Kahle.
Einstündig.
- Syrische Texte. Dr. Kahle.
Zweistündig.
- Lektüre eines leichten arabischen Textes. Dr. Kahle.
Zweistündig.

Türkisch:	Dr. Junker.
Zweistündig.	
Türkisch, II. Kurs.	Dr. Kahle.
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.	
Türkische Texte, für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Lektor Mehmed Ali Bey.	Dr. Kahle.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Seminar für semitische Sprachen:	
a) Erklärung eines arabisch. Derwischtraktats.	Dr. Kahle.
b) Lektüre der „Diqduqe ha-Te'amim“.	Dr. Kahle.
c) Türkische Sprechübungen.	Mehmed Ali Bey,
Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr nachm.	Lektor.
d) Türkische Sprech- und Schreibübungen, für Fortgeschrittene.	Mehmed Ali Bey,
Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr nachm.	Lektor.
Einführung ins moderne Persisch.	Dr. Junker.
Zweistündig.	
Slavische Philologie.	
Einführung in das Russische.	Dr. Hirt.
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.	
Einführung ins Polnische.	Dr. Junker.
Zweistündig.	
Russisch.	Dr. Junker.
Dreistündig.	
Bulgarisch.	Dr. Junker.
Zweistündig.	
Klassische Philologie.	
Leben und Werke des Terenz mit Erklärung des Eunuchen.	Dr. Kalbfleisch.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Catull.	Dr. Herzog,
Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.	Vertreter
	Dr. Kalbfleisch.
	Dr. Herzog.
Sophokles' Antigone.	
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.	
Einführung in die homerische Sprache.	Dr. Hirt.
Freitag von 8—10 Uhr.	
Die Religionen der hellenistisch-römischen Zeit.	Dr. Hepding.
Zweistündig.	
Manilius.	Dr. Gundel.
Einstündig.	

Himmelsbild und Weltanschauung.

Einstündig.

Dr. Gundel.

Philologisches Seminar:

- a) Erklärung der Politik des Aristoteles
und Besprechung von Arbeiten.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

- b) Petronius' Cena Trimalchionis und Be-
sprechung von Arbeiten.

Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Herzog.

- c) Lateinische Inschriften.

Zweistündig.

Dr. Hirt.

Philologisches Proseminar:

- a) Hesiods Werke und Tage.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Herzog.

- b) Lateinische und griechische Stilübungen.

Zweistündig.

Dr. Fritzsche.

Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten:

- a) für Anfänger.

Zweistündig.

Dr. Fritzsche.

- b) für Vorgeschrittene.

Zweistündig.

Dr. Fritzsche.

**Griechisch für Abiturienten realistischer An-
stalten. Kurs für Anfänger.**

Zweistündig.

Dr. Fritzsche.

Neuere Philologie.**Deutsche Syntax.**

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Behaghel.

Erklärung des Nibelungenliedes.

Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.

Dr. Behaghel.

**Erklärung von Lessings Hamburgischer
Dramaturgie.**

Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Behaghel.

**Seminaristische Uebungen für jüngere Stu-
dierende.**

Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Behaghel.

Uebungen des germanischen Seminars.Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Behaghel.

**Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahr-
hundert, I. Teil.**

Zweistündig.

Dr. Collin.

- Henrik Ibsen, sein Werk und seine Weltanschauung. Dr. Collin.
 Einstündig.
- Altisländische Grammatik mit Uebungen. Dr. Helm.
 Zweistündig.
- Altsächsische Uebungen. Dr. Helm.
 Einstündig.
- Die Literatur des deutschen Ordens im Mittelalter. Dr. Helm.
 Einstündig.
- Geschichte der französischen Literatur seit dem Zeitalter der Renaissance. Dr. Behrens.
 Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Lektüre und Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Einführung in das Studium des Provenzalischen. Dr. Behrens.
 Dienstag von 11—12 Uhr.
- Romanisches Seminar. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Phonetik. Dr. Franz.
 Zweistündig.
- Spanisch für Anfänger. Dr. Franz.
 Zweistündig.
- Geschichte der englischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts. Dr. Horn.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.
- Einführung in das Altenglische. Dr. Horn.
 Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Englisches Seminar: Die Quellen zu Shakespeares König Lear. Dr. Horn.
 Dienstag von 6—8 Uhr.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen:
 I. Französisch.
- a) Lektüre und Erklärung französischer Autoren des 18. Jahrhunderts. Dr. Behrens.
 Freitag von 10—11 Uhr.
- b) Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Lic. Kluth, Lektor.
 Freitag von 4—5½ Uhr.

- c) Stendhal, Mérimée, George Sand. Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Freitag von 2—3 Uhr. Lic. Kluth, Lektor.

II. Englisch.

- a) Erklärung ausgewählter Stücke aus der Dichtung des 17. und 18. Jahrhunderts. Einstündig. Dr. Horn.
- b) Lektüre eines neueren Werkes der englischen Literatur. Samstag von 9—11 Uhr. Dr. Freund, Lektor.
- c) English Novels and Prose Tales of the eighteenth Century. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Mittwoch von 6—7 Uhr. Dr. Freund, Lektor.

Musik.

- Beethovens Sonaten (mit Beispielen am Klavier). Donnerstag von 8—9 Uhr nachm. Trautmann.
- Übungen in Harmonielehre u. Kontrapunkt. Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.
Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.
Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.

Zeichen- und Modellierkurse.

- Zeichenkurse. Fries.
- Modellierkurse. Ködding.
- Nach Verabredung, im kunstwissenschaftlichen Institut.

Leibesübungen.

- Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehramtsassessor. Ludwigstr. 37. — Im Heere.
- Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42. — Im Heere.
- Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6. — Im Heere.
- Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.
- Turnen und Sport. Müller.
- Fechten. Fehn.
- Reiten. Himmrich.
- Turnen und Tanzen. Will.
-

Universitäts-Bibliothek.

- Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
 Oberbibliothekar Dr. Ebel, Bibliothekar, Schifftenbergerweg 12.
 Professor Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
 Professor Dr. Hepding, Bibliothekar, Schifftenbergerweg 16.
 Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.
 Dr. May, Volontär, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{3}$ Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schifftenberg).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

**Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Standungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.**

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinär-medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Sommer-Semester 1917.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 16. April bis zum 12. Mai 1917 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit ebendasselbst angenommen. Nach dem 12. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

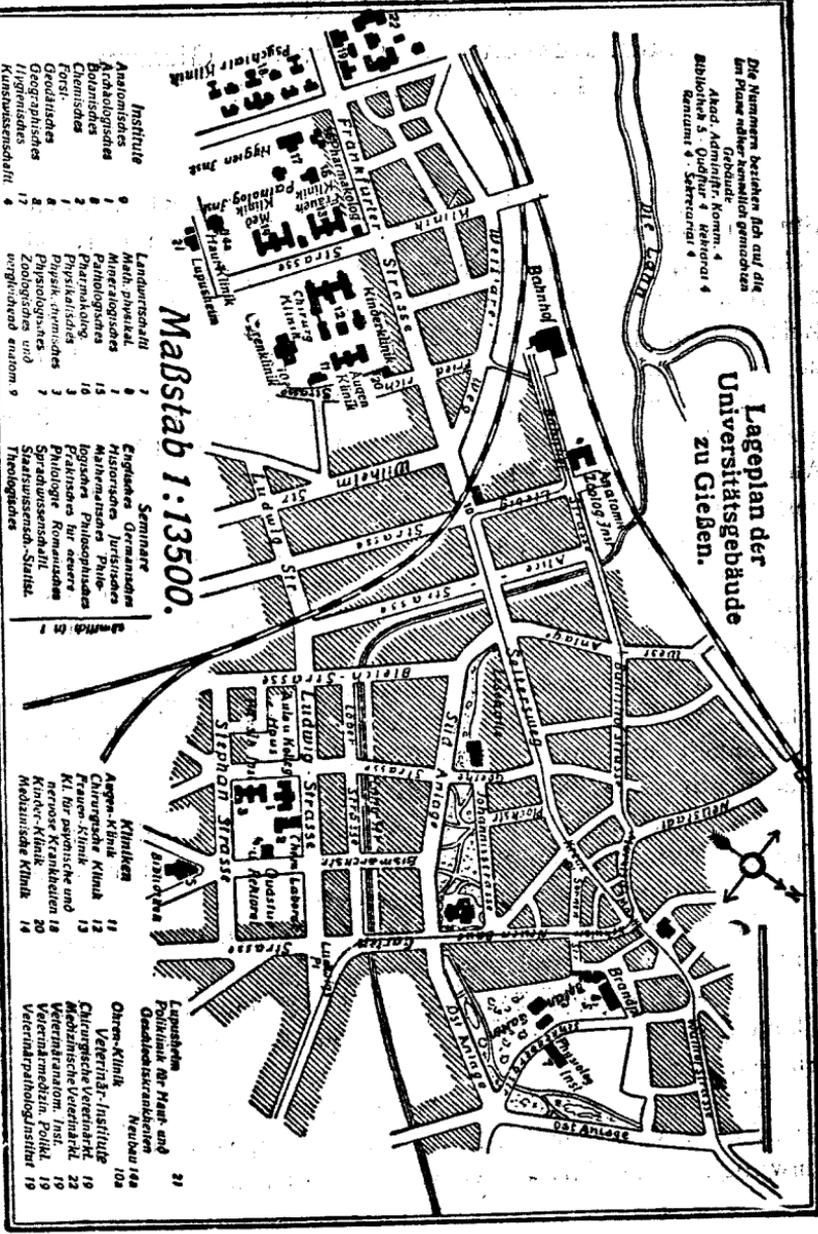
Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plan näher benannten gemachten Gebäude:
 Akad. Adm. u. Verw., Komm. 4
 Bibliothek 3, Quabibliothek 4
 Seminar 5, Sekretariat 4

Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



Maßstab 1:13500.

- | | | | | |
|--------------------|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------|
| Institute | Landwirtschaftl. | Seminar | Kliniken | Lepidopteren |
| 1 Anatomisches | 1 Math. physikal. | 1 Englisches Germanium | 11 Augen-Klinik | 21 Lepidopteren |
| 2 Archaisches | 2 Mineralogisches | 2 Historisches Juristisches | 12 Chirurgische Klinik | 22 Pathologisches |
| 3 Botanisches | 3 Pathologisches | 3 Mathematisches Philo- | 13 Frauen-Klinik | 23 Anatomisches |
| 4 Chemisches | 4 Pharmakolog. | 4 Logisches Philosphisches | 14 Praktische für seneere | 24 Physiologisches |
| 5 Forst- | 5 Physikalisch. | 5 Praktische für seneere | 15 Frauen-Klinik | 25 Zoologisches und |
| 6 Geographisches | 6 Physik. historisches | 6 Praktische für seneere | 16 Klinische | 26 Zoologisches und |
| 7 Historisches | 7 Zoologisches und | 7 Staatswissenschaftl. | 17 Kinder-Klinik | 27 Zoologisches und |
| 8 Mineralogisches | 8 Zoologisches und | 8 Staatswissenschaftl. | 18 Kinder-Klinik | 28 Zoologisches und |
| 9 Physiologisches | 9 Zoologisches und | 9 Theologisches | 19 Kinder-Klinik | 29 Zoologisches und |
| 10 Physiologisches | 10 Zoologisches und | | 20 Kinder-Klinik | |